

TRANSKRIPTION 700-298

700-298-001

An die Woche Berlin,

28. Dez. 1914

Unlängst laß ich in der Woche
von der schönen reizenden
Prinzessin von Monte-Carlo
Melle de Valentinonis¹ –
Es ist eine Schande, das man einen
Patard² zu unsren Prinzessinnen
zählen will, und noch dazu in
Woche feiert. – Melle de Valentinonis
ist wohl die Tochter von Prinz Alberts
Sohn, oder sonst jemand! –
Nicht verheiratet nicht geschieden
ist ihre Mutter³, –

700-298-002

Ihre Mutter ist eine
ganz häßliche alte Cocotte
von Paris, klein von
Natur, und Frl. Valentinonis
sieht ihrer Mutter ganz gleich,
der Sohn war damals _____
__ __ des Prinz und er mußte
weil er Geld hat der Vater
sein, Stelle Valentinonis
ist ein Patard ein uneheliches
Kind, ihre Mutter eine
Cocotte heute noch, so

700-298-003

Prinz Albert Sohn, – war nie
verheiratet, seine Mutter ist geschieden
und heute Gräfin Tesetich⁴ Ungarn
sin isa⁵ eine geborene Hameton⁶, Groß-
mutter Großherzoin⁷ von Baden,
die mit diesen Patard nichts

1 Melle (Mademoiselle) Gemeint ist Charlotte von Monaco.

2 Frz. Bastard

3 Marie-Juliette Louvet (1867-1930) Französische Variété-Tänzerin. Siehe:
https://de.wikipedia.org/wiki/Charlotte_von_Monaco (2022-8-26)

4 Festetics.

5 darüberhinaus

6 Hamilton.

7 Großherzogin.

zu tun haben, Melle de V. ist
nichts weniger als die Tochter einer gemeinen
Cocotte.

700-98-004 (schließt an 700-298-002 an!!!)

etwas gehört nicht zu dem
Rang von anderen Prinzessinnen
jedermann in Monte-Carlo
oder sonst wo in Paris, in
London in St. Moritz usw. die
Mutter und Tochter ist, ich finde
dieses als einen großen Gaff⁸
von der Woche, solches Gesindel
in die Woche als Exemplar zu
nehmen.

(Vertikal) Mme⁹ Severin

8 Frz. Schnitzer.

9 Madame.